



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen, Heiner Rickers und Volker Dornquast
(CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Schule und Berufsbildung

Einstellungssituation von Referendaren bzw. Lehrern im Vorbereitungsdienst in Schleswig-Holstein

1. Wie hat sich die Zahl der Referendare bzw. Lehrer im Vorbereitungsdienst innerhalb der vergangenen fünf Jahre entwickelt (bitte nach Laufbahnen aufschlüsseln)?
 - a) Wie viele haben ihr Erstes Staatsexamen bzw. ihren Masterabschluss in Schleswig-Holstein absolviert?
 - b) Wie viele haben ihr Erstes Staatsexamen bzw. ihren Masterabschluss außerhalb von Schleswig-Holstein absolviert?

Antwort:

	2010	SH	and.	2011	SH	and.	2012	SH	and.	2013	SH	and.	2014	SH	and.
GH	218	119	99	204	110	94	231	109	122	239	92	147	249	124	125
RS	272	223	49	284	245	39	276	220	56	253	188	65	226	133	93
SOS	75	33	42	70	36	34	86	44	42	64	29	35	66	32	34
GYM	289	166	123	306	182	124	319	193	126	295	208	87	333	208	125
BS	129	58	71	128	57	71	141	65	76	132	57	75	118	48	70

GH = Grund- und Hauptschullehrkräfte

RS = Realschullehrkräfte

SOS = Sonderschullehrkräfte

GYM = Gymnasiallehrkräfte

BS = Berufsschullehrkräfte

2. Wie hat sich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber im Verhältnis zu den Referendariatsplätzen innerhalb der vergangenen fünf Jahre entwickelt?

Antwort:

	2010		2011		2012		2013		2014	
	Bew.	Plätze								
GH	640	275	516	210	390	263	478	273	559	295
RS	940	266	893	278	698	272	464	261	396	244
SOS	201	76	147	84	122	105	121	93	123	121
GYM	1298	289	1334	306	1254	319	1181	295	1289	333
BS	254	129	229	128	215	141	222	132	189	118

3. Wie viele Referendariatsplätze stehen jeweils für die beiden Einstellungstermine im Jahr 2015 zur Verfügung (bitte nach Laufbahnen aufschlüsseln)?

Wie entwickelt sich die Zahl der Referendariatsplätze innerhalb der nächsten fünf Jahre (bitte nach Laufbahnen aufschlüsseln)?

Antwort:

Wegen der Umstellung auf einen zweijährigen Master fehlen zurzeit Bewerbungen aus Schleswig-Holstein für die Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrkräfte und der Realschullehrkräfte. Daher ist die Zahl der Einstellungen zum 01.02.2015 niedriger, als es möglich wäre. Ab dem Einstellungstermin 01.08.2015 sind keine Veränderungen in den Planzahlen beabsichtigt, da zu diesem Zeitpunkt bereits die abschließenden Kürzungen zum 01.08.2016 wegen des 1,5 Jahre dauernden Vorbereitungsdienstes eingerechnet werden müssen.

	geplante Einstellungen zum 01.02.15	geplante Einstellungen zum 01.08.15	geplante Einstellungen zum 01.02.16	geplante Einstellungen zum 01.08.16	geplante Einstellungen zum 01.02.17	geplante Einstellungen zum 01.08.17	geplante Einstellungen zum 01.02.18	geplante Einstellungen zum 01.08.18
GYM	170	140	140	140	140	140	140	140
BS	70	70	70	70	70	70	70	70
FL*	7	5	5	5	5	5	5	5
SOS	40	35	35	35	35	35	35	35
RS	70	90	90	90	90	90	90	90
GH	80	90	90	90	90	90	90	90
	437	430	430	430	430	430	430	430

* FL = Fachlehrkräfte an Berufsbildenden Schulen

4. Wie viele Referendare bzw. Lehrer im Vorbereitungsdienst bereiten sich seit Schuljahresbeginn 2014/15 auf ihre Zweite Staatsprüfung vor (bitte nach Laufbahnen aufschlüsseln)?
- Wie viele haben ihr Erstes Staatsexamen bzw. ihren Masterabschluss in Schleswig-Holstein absolviert?
 - Wie viele haben ihr Erstes Staatsexamen bzw. ihren Masterabschluss außerhalb von Schleswig-Holstein absolviert?
 - Wie viele dieser Referendare konnten die zweite Phase ihrer Ausbildung direkt nach dem Masterabschluss beginnen (bitte nach Laufbahnen aufschlüsseln)?
 - Wie viele dieser Referendare mussten auf den Beginn der zweiten Phase ihrer Ausbildung warten (bitte die Wartezeit sowie die Gründe angeben)?

Antwort zu 4:

GH	RS	SOS	GYM	BS
361	369	95	514	92

zu 4a) bis d):

	a) aus SH	b) aus anderen Bundesländern	c) Wartezeit bis 4 Monate	d) Wartezeit über 4 Monate
GH	145	222	347	20
RS	221	129	307	43
SOS	59	35	92	2
GYM	291	183	270	204
BS	76	106	175	7

zu Buchstabe d):

Bei den Bewerbungen für die Laufbahn der Studienrätinnen und -räte an Gymnasien liegen für jeden Ausbildungsplatz in der Regel mindestens vier Bewerbungen vor. Dadurch ergeben sich Wartezeiten von bis zu achtzehn Monaten. Die übrigen Wartezeiten entstehen, da die Bewerbungen bis zum Einstellungstermin nicht vervollständigt werden konnten (in der Regel fehlt das Zeugnis).

5. Wie hat sich innerhalb der vergangenen fünf Jahre die Examens- bzw. Masternote entwickelt, die bei Erfüllung der Einstellungsvoraussetzungen der entscheidende Faktor war (bitte nach Laufbahnen aufschlüsseln)?

Antwort:

Da die Examensnote nicht das alleinige Kriterium für die Vergabe der Ausbildungsplätze ist, gibt es keine Notengrenze, bis zu der Einstellungsangebote vergeben werden. Die Examensnote sowie weitere förderliche Sachverhalte werden in Punkte umgerechnet. Die Bewerbungen werden dann ohne weitere Differenzierung in eine gemeinsame Rangliste aufgenommen. Lediglich für sogenannte Härtefälle (Schwerbehinderte und Alleinerziehende) ist ein begrenztes Kontingent an Ausbildungsplätzen ausgenommen (10% der Ausbildungsplätze). Die Vergabe der Plätze regelt die Landesverordnung über die Einstellung in den Vorbereitungsdienst von Laufbahnen der Lehrerinnen und Lehrer vom 24. April 2012 (KapVO -LK-).

6. Werden die Prüfungszeiträume der einzelnen Hochschulen so geplant, dass sich die Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen mit ihren vollständigen Unterlagen innerhalb der Frist für einen Referendariatsplatz bewerben können (bitte auch die jeweiligen Bewerbungszeiträume angeben)?
 - a) Wenn nein, warum nicht?
 - b) Wenn nein, was bedeutet das für die Absolventinnen und Absolventen (bitte auch die entsprechende Hochschule nennen)?

Antwort:

Mit Einführung der Masterstudiengänge in Schleswig-Holstein erhält die überwiegende Anzahl der Studierenden im August bzw. September die Zeugnisse. Da der Bewerbungstichtag für den darauffolgenden Einstellungstermin der 01.10. d.J. ist, können die Bewerbungen zeitgerecht vorgelegt werden. Wartezeiten entstehen somit nicht. Anders verhält es sich mit Absolventen von Universitäten anderer Bundesländer, da dort die Zeugnisvergabe oft erst zum Jahresende erfolgt. In diesen Fällen muss ggf. auf den Einstellungstermin 01.08. des Folgejahres ausgewichen werden. Eine Besonderheit ergibt sich für Studierende der Musikhochschule in Lübeck, die Musik nicht als einziges Fach (Doppelfach) für das gymnasiale Lehramt studieren. Das dann erforderliche Zweitfach wird oft in Hamburg studiert. Da die dortigen Zeugnisse erst zum Jahresende vergeben werden, ist auch für diesen Personenkreis eine Bewerbung erst zum 01.08. des Folgejahres möglich.

7. Unter welchen Umständen können Aushilfslehrkräfte an der Schule einen Referendariatsplatz erhalten, an der sie in dieser Funktion tätig sind (bitte auch den Fall berücksichtigen, wenn die Schule die Aushilfslehrerin bzw. den Aushilfslehrer ausbilden möchte und Ausbildungslehrkräfte vorhanden sind)?

Antwort:

Grundsätzlich wird versucht, einen wunschgemäßen Einsatz zu ermöglichen. Wenn die Ausbildungsschule entsprechende Kapazitäten zur Verfügung stellen kann und die angehende Lehrkraft im Vorbereitungsdienst diesen Einsatz auch wünscht, wird in 80% der Fälle eine solche Zuweisung erfolgen können. Da für die Verteilung der einzustellenden Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst aber auch soziale Kriterien (Kinderbetreuung; Schwerbehinderung etc.), die zu einer anderen Besetzung führen können, sowie eine gleichmäßige Verteilung auf ganz Schleswig-Holstein zu berücksichtigen sind, kann in einzelnen Fällen eine andere als die gewünschte Zuweisung erfolgen.